



LÄNDERFICHE – DEZEMBER 2023



Vereinigte Arabische Emirate VAE



Wichtigste Punkte:

- Mit CHF 14.6 Milliarden sind die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) der zwölftgrösste Handelspartner der Schweiz weltweit und der grösste im Mittlerer Osten.
- Die Schweiz und die VAE verfügen über ein Freihandelsabkommen (via die Europäische Freihandelsassoziation EFTA und den Golfkooperationsrat GCC), ein Investitionsschutzabkommen und ein Doppelbesteuerungsabkommen.
- Rund 200 Schweizer Unternehmen sind in den VAE präsent, insbesondere in Dubai, das sich zu einer Drehscheibe für den regionalen und internationalen Handel, einem Finanzzentrum und einem wichtigen Tourismusziel entwickelt hat.
- In Dubai befindet sich der *Swiss Business Hub Middle East*, welcher Schweizer Unternehmen dabei unterstützt, Geschäftsmöglichkeiten in den VAE und in den Ländern der Region zu nutzen.
- Die VAE sind über ihren Staatsfonds *Abu Dhabi Investment Authority* auch ein wichtiger internationaler Investor.
- Die VAE entwickeln die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stetig weiter. Im vergangenen Jahr wurde die Arbeitswoche auf Montag bis Freitag gelegt, die Visumpolitik wurde flexibilisiert und im Juni 2023 wurde eine Unternehmenssteuer von 9% sowie eine Arbeitslosenversicherung eingeführt.

1. Informationen über die VAE¹

1.1 Allgemeine Informationen

	VAE	Schweiz
Fläche (km ²)	83'600 (2x CH)	41'290
Währung	Dirham émirati (AED)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (vom 08.08.23)	4.21 AED →	1 CHF
Bevölkerung (2022)	9.9 Millionen	8.8 Millionen
Anzahl Schweizer in den VAE	3'170 (2022)	--
Anzahl Emirati in der Schweiz	--	28 (04.2023)

1.2 Rankings²

	VAE	Schweiz
World Competitiveness Ranking (2022)	12/64 (-3)	2/64 (-1)
Index of Economic Freedom (2023)	24/176 (+9)	2/176 (+0)
Corruption Perception Index (2022)	27/180 (-3)	7/180 (+0)
Human Development Index (2022)	26/191 (+5)	1/191 (+0)
Global Innovation Index (2022)	31/132 (+1)	1/132 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung (Auswahl)

Präsident (und Emir von Abu Dhabi)	Mohammed bin Zayed AL-NAHYAN (MBZ) (seit Mai 2022)
Premierminister und Verteidigungsminister	Mohammed bin Rashid AL-MAKTOUM (seit Januar 2006)
Vize-Premierminister und Finanzminister	Maktoum Bin Mohammed AL MAKTOUM (seit September 2021)
Wirtschaftsminister	Abdullah bin Touq AL-MARI (seit Juli 2020)
Staatsminister für Aussenhandel	Thani bin Ahmed AL-ZEYOUDI (seit Juli 2020)
Aussenminister	Abdullah bin Zayed AL NAHYAN (seit Februar 2006)
Gouverneur der Zentralbank	Khaled Mohammed Salem Balama Al Tameemi (seit April 2021)

¹ Weltbank / CIA World Factbook / Bundesamt für Statistik / Staatssekretariat für Migration.

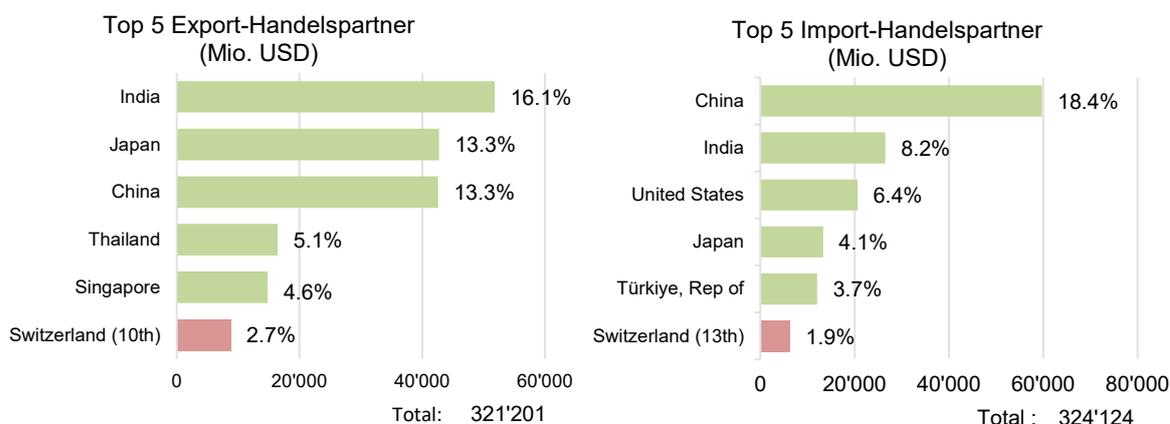
² Interpretation: Position des Landes / Gesamtzahl der bewerteten Länder (Anzahl der gewonnenen (+) oder verlorenen (-) Plätze in der Rangliste im Vergleich zum Vorjahr).

2. Wirtschaftsdaten

2.1 Makroökonomische Daten³

VAE				
	2022	2023	2024	2025
BIP-Wachstum (%)	7.9	3.4	4.0	4.2
BIP (USD Mrd.)	507.1	509.2	536.8	561.2
BIP/Kopf (USD)	51,400	50,602	52,407	53,813
Inflationsrate (%)	4.8	3.1	2.3	2.0
Arbeitslosenrate (%)	n/a	n/a	n/a	n/a
Haushaltsbilanz (% des BIP)	10.4	5.7	5.0	4.5
Staatsverschuldung (% des BIP)	31.1	29.4	28.7	28.3
Leistungsbilanz (% des BIP)	11.7	8.2	7.7	7.5

2.2 Aussenhandel der VAE 2022⁴



3.3 Ausländische Direktinvestitionen FDI (2022)⁵

Seit der Finanzkrise 2008 hat sich der Bestand an ausländischen Investitionen in den Vereinigten Arabischen Emiraten fast vervierfacht (von USD 54 Mrd. im Jahr 2008 auf USD 194 Mrd. im Jahr 2022). Im Jahr 2022 befanden sich die **Vereinigten Arabischen Emirate mit USD 23 Mrd. auf Rang 22 der Zielländer weltweiter Investitionsströme** (USD 21 Mrd. im Jahr 2021). In den letzten Jahren haben die Vereinigten Arabischen Emirate mehrere Reformen durchgeführt, um ausländische Investoren anzuziehen (Ausweitung bestimmter Anreize in den Freihandelszonen auf die gesamte Wirtschaft im Allgemeinen, Liberalisierung der Rechte für Expatriates, Umstellung der Arbeitswoche auf Montag bis Freitag usw.). Das Land liegt mit **Investitionsflüssen 2022 von USD 25 Mrd. auf Rang 20 der wichtigsten Investoren im Ausland** (2021: 23 Mrd.). Der Bestand an Investitionen der Vereinigten Arabischen Emirate im Ausland erreichte 2022 USD 240 Mrd.

³ IMF World Economic Outlook Database, Oktober 2023. Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

⁴ IMF Direction of trade statistics (DOTS), Schätzwerte, August 2023.

⁵ United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD), World Investment Report 2023.

3. Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur⁷

Die Wirtschaft der Vereinigten Arabischen Emirate ist die am stärksten diversifizierte unter den Ländern des Kooperationsrats der arabischen Golfstaaten (GCC)⁸, sie ist jedoch nach wie vor **stark vom Öl- und Gassektor** abhängig (30% des BIP, 41% der Staatseinnahmen und 26% der Warenexporte).⁹ Mit einer derzeitigen Produktionsrate von etwa 3 Millionen Barrel/Tag sind **die Vereinigten Arabischen Emirate einer der grössten Ölproduzenten innerhalb der OPEC** (nach Saudi-Arabien und Irak) und **kontrollieren zwischen 6% und 7% der weltweiten Ölreserven**.¹⁰ Die nachgewiesenen Ölreserven des Landes werden auf gut 100 Mrd. Barrel geschätzt, die bei unveränderter Produktion erst in etwa 90 Jahren erschöpft sein werden. **Über 95% der Öl- und Gasproduktion und damit auch die grössten Einnahmen werden im Emirat Abu Dhabi erwirtschaftet**, welches somit die wichtigste politische und wirtschaftliche Rolle innerhalb der Vereinigten Arabischen Emirate einnimmt. Wichtig ist auch Dubai, das sich zu einer Drehscheibe für den **regionalen und internationalen Handel, einem Finanzzentrum und einem wichtigen Tourismusziel** entwickelt hat. Auch der Immobiliensektor in Dubai ist von grosser Bedeutung. Die anderen fünf Emirate haben als Empfänger von Subventionen aus Abu Dhabi und Dubai eine weitaus **geringere wirtschaftliche und politische Bedeutung**. Schliesslich ist zu erwähnen, dass **85% der Bevölkerung aus ausländischen Arbeitnehmenden** besteht.

Top 3 in % des BIP ¹¹				
Rang	Sektor	2020	2021	2022
1	Dienstleistungsbereiche	56.9	51.6	n/a
2	Produzierendes Gewerbe, Bauindustrie	42.2	47.5	n/a
3	Land- Forstwirtschaft und Fischerei	1	0.9	n/a

3.2 Wirtschaftspolitik

Allgemeine Informationen

Die Vereinigten Arabischen Emirate verfügen über eine **hohe politische Stabilität** und eine **grosse finanzielle Kapazität**. Dennoch ist die **Wirtschaft anfällig auf die Schwankungen des Ölpreises**. Die Regierung ist sich dieses Problems bewusst und richtet ihre **wirtschaftspolitische Strategie** darauf aus, die **Abhängigkeit des Landes von Ölexporten** zu verringern, indem sie sich auf die **Diversifizierung der Wirtschaft** konzentriert und **ausländische Investitionen fördert**. In der Folge dürfen ausländische Investoren seit dem 1. Juni 2021 zu 100% Eigentümer von Unternehmen in den VAE sein, sofern keine von den Behörden als strategisch taxierten Wirtschaftsbereiche betroffen sind. **Seit 2023 gilt eine neue Visumpolitik**, die es insbesondere gut ausgebildeten Arbeitskräften erlaubt, sich fünf Jahre ohne Sponsor im Land aufzuhalten. Ebenfalls in diesem Jahr gilt die Regel, dass Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden mindestens **1% emiratische Staatsbürger anstellen** müssen; der Anteil wird alle sechs Monate um einen Prozentpunkt erhöht, was bis 2027 eine **«Emiratisation Quota»** pro Unternehmen von 10% ergibt. Des Weiteren wurde eine

⁶ IMF *World Economic Outlook Database*, August 2023; Wirtschaftsbericht 2023 der Botschaft in Abu Dhabi.

⁷ World Bank Indicators.

⁸ Der Kooperationsrat der arabischen Golfstaaten (GCC) ist eine regionale Organisation, die aus sechs Monarchien des Persischen Golfs besteht: Saudi-Arabien, Oman, Kuwait, Bahrain, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Katar.

⁹ Trade Policy Review UAE, WTO Sekretariat, 17. Februar 2022.

¹⁰ https://www.opec.org/opec_web/en/about_us/170.htm

¹¹ <https://databank.worldbank.org/reports.aspx?source=2&country=QAT>

obligatorische Arbeitslosenversicherung (Lohnfortzahlung während drei Monaten) eingeführt.

Seit März 2022 werden die VAE auf der «**Grauen Liste**» der **Financial Action Task Force (FATF)** geführt. Diese internationale Organisation befasst sich mit der Vorbeugung und Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen. Dies stellt vor allem für die zwei Finanzzentren in Dubai und Abu Dhabi eine Herausforderung dar und die VAE sind entsprechend bemüht, ihre Anti-Geldwäsche- und Anti-Terrorismusfinanzierungsmassnahmen zu verbessern.

Haushalts-/Steuerpolitik

Um ihre **Einnahmequellen zu diversifizieren und zu erweitern und ihre Ausgaben zu senken**, hat die Regierung der VAE in den letzten Jahren mehrere Massnahmen ergriffen, u.a. die Einführung einer **Verbrauchssteuer auf bestimmte Produkte** wie Tabak und zuckerhaltige Getränke (zwischen 50 und 100 % auf den Verkaufspreis) im Oktober 2017 (in Übereinstimmung mit den anderen Mitgliedern des GCC) und die Einführung einer **Mehrwertsteuer von 5%** im Januar 2018 (ebenfalls ein Beschluss des GCC). Parallel dazu hat die Regierung die **Subventionen** für die Bevölkerung der Emirate für Benzin, Strom und Wasser schrittweise **gesenkt**. Seit 2023 gilt zudem eine Steuer auf Bundesebene von 9% für Unternehmen mit Umsätzen über ca. CHF 100'000.

Geldpolitik

Der **emiratische Dirham ist seit 1997 an den US-Dollar gekoppelt** (AED 3,7 = USD 1). Die Geldpolitik der Zentralbank folgt daher aufmerksam der Geldpolitik des US-Federal Reserve System (FED). Die Leitzinserhöhung des FED wurden deshalb in den VAE analog übernommen. Die Währungsstabilität gegenüber dem US-Dollar erleichtern die Ölexporte.

Aussenwirtschaftspolitik

Insbesondere aufgrund der privilegierten geografischen Lage ist die Wirtschaft der VAE **auf den internationalen Handel ausgerichtet** und zu einem wichtigen regionalen Drehkreuz geworden. Das Land strebt danach, sich als wichtigen Akteur in geopolitischen und wirtschaftlichen Fragen im Mittleren Osten zu positionieren, was unter anderem **die grosse Rivalität zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und ihrem grossen Nachbarn Saudi-Arabien** erklärt.

Die **Normalisierung der diplomatischen Beziehungen zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten und Israel** im Rahmen der Abraham-Abkommen hat auch eine Intensivierung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern zur Folge. Die beiden Länder haben am **31. Mai 2022** ein **Freihandelsabkommen** unterzeichnet.

Die VAE betreiben eine aktive Wirtschaftsdiplomatie und versuchen, wie ihr Nachbar Katar, ihre **Soft Power** in die Welt hinauszutragen. Die Regierung der VAE tätigt über den Staatsfonds des Emirats Abu Dhabi, die *Abu Dhabi Investment Authority*, deren Kapitalausstattung je nach Quelle auf **800 bis 1'000 Milliarden USD** geschätzt wird, **grosse Auslandsinvestitionen**. Dazu gehören auch Investitionen in den **Profisport** (z. B. besitzen sie die Fussballvereine Manchester City FC und New York City FC sowie das Profi-Strassenradsporth Team UAE). Ebenfalls zur Image-Pflege war **Dubai** vom 1. Oktober 2021 bis zum 31. März 2022 **Gastgeber der Weltausstellung**.

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind dem regelbasierten multilateralen Handelssystem verpflichtet und beteiligen sich aktiv an den WTO-Verhandlungen. Im September 2021 kündigte das Land an, dass es sich um bilaterale Wirtschaftsabkommen mit acht Ländern (darunter Südkorea, das Vereinigte Königreich und die Türkei) bemühen wolle, die unter anderem Handel und Investitionen betreffen würden. **In diesem Rahmen wurden 2022 Freihandelsabkommen neben Israel auch mit Indien und der Türkei unterzeichnet**; 2023 wurden Verhandlungen mit Malaysia initialisiert.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Die Coronavirus-Pandemie verschärfte die wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die die Vereinigten Arabischen Emirate bereits vor der Krise hatten (Überangebot an Immobilien, insbesondere im Hotelgewerbe, Deflation, schwaches Wachstum). Die Wirtschaft erholt sich mittlerweile aber sehr gut. **Im Jahr 2022 erreichte das BIP-Wachstum laut IWF 7.4%**. Weitere wirtschaftsfreundliche Regulationen sowie massive staatliche Investitionen im Rahmen der Vision 2030 dürften das Wachstum und die Diversifizierung Wirtschaft der VAE langfristig weiter fördern. Für 2023 erwartet der IWF ein BIP-Wachstum von 3.5%.

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Staat	Seit
Investitionsschutzabkommen (ISA)	In Kraft	16.08.1999
Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	In Kraft	21.10.2012
Freihandelsabkommen EFTA-GGC (FHA)	In Kraft	01.07.2014
Luftverkehrsabkommen	In Kraft	07.12.2017

Kommentar

*EFTA-GCC
Freihandelsabkommen* Das Freihandelsabkommen hebt die Zölle für die meisten Industrie- und Agrargüter auf. Einige Punkte bezüglich der Umsetzung des Freihandelsabkommens müssen noch geklärt werden.

4.2 Institutionelle Präsenz

In den Vereinigten Arabischen Emiraten:

- [Swiss Business Hub Middle East \(SBH ME\)](#)
- [Swiss Business Council UAE \(SBC\)](#)

In der Schweiz:

- [Switzerland Global Enterprise \(S-GE\)](#)
- [Arab-Swiss Chamber of Commerce and Industry \(CASCI\)](#)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)¹²



14.6 Milliarden
Handel (CHF),
Total 2

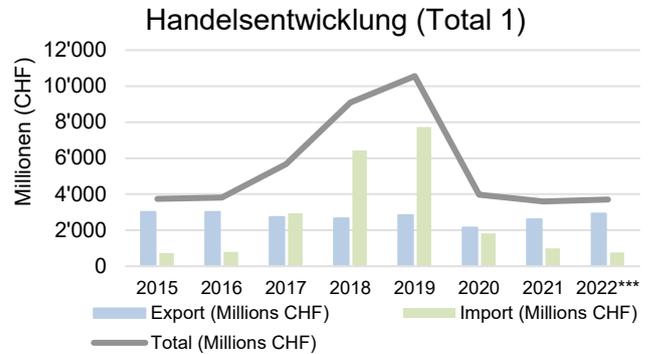
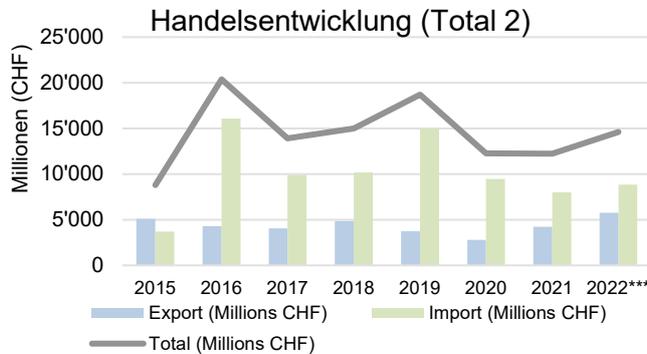


2.0%
Globaler Anteil,
Total 2



Nr. 12
Handelspartner,
Total 2

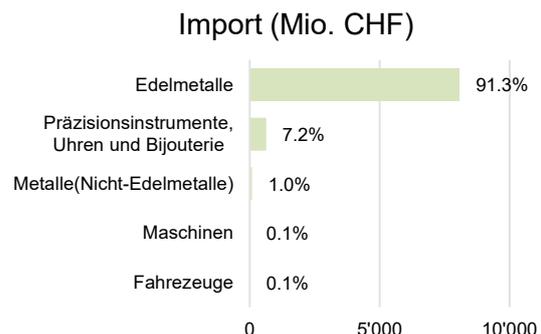
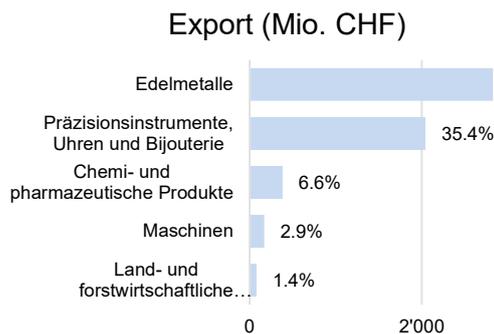
4.3.1 Entwicklung des bilateralen Handels



	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2018	4840	19.6	10169	2.9	-5330	15009	7.8
2019	3740	-22.7	14948	47.0	-11209	18688	24.5
2020	2780	-25.7	9488	-36.5	-6708	12269	-34.3
2021	4229	52.1	7998	-15.7	-3768	12227	-0.3
2022	5771	36.4	8849	10.6	-3078	14620	19.6
(Total 1)*	2934	12.3	771	-21.8	2162	3705	3.0

*) Gesamtkonjunktur (Gesamt 1): ohne Goldbarren und andere Edelmetalle, Münzen, Halbedelsteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten.

4.3.2 Zusammensetzung des Aussenhandels zwischen den VAE und der Schweiz (2022)



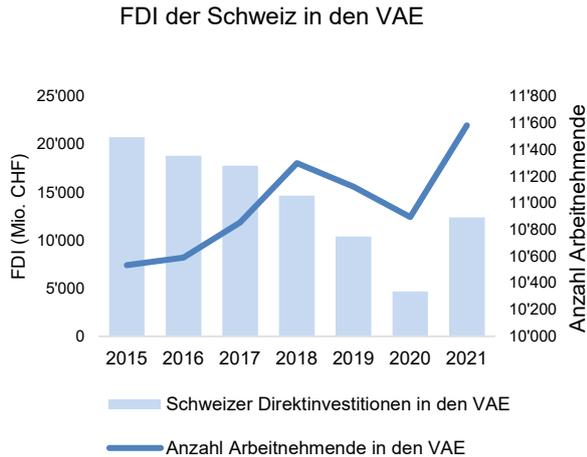
Die Vereinigten Arabischen Emirate sind der zwölftgrösste Handelspartner der Schweiz und der grösste im Mittleren Osten. Der Warenaustausch belief sich im Jahr 2022 auf CHF 14.6 Milliarden. Die Schweiz exportiert vor allem Gold, Uhren und Schmuck sowie pharmazeutische Produkte in die Vereinigten Arabischen Emirate. Die Importe bestehen hauptsächlich aus Gold und Schmuck.

¹² Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Total 2: Mit Goldbarren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edelsteinen und Halbedelsteinen sowie Kunstwerken und Antiquitäten. Total 1: ohne die zuvor genannten Produkte.

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)¹³

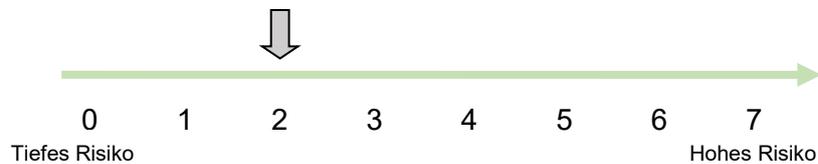
Die Schweizerische Nationalbank veröffentlicht bislang keine Daten über den Handel mit Dienstleistungen zwischen der Schweiz und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

4.5 Ausländische Direktinvestitionen (FDI)¹⁴



Die Schweiz ist ein wichtiger Investor in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Laut Statistiken der Schweizerischen Nationalbank (SNB) belief sich der **Bestand an Schweizer Direktinvestitionen in den Vereinigten Arabischen Emiraten bis Ende 2022 auf CHF 6.2 Mrd.** und die rund 200 Schweizer Unternehmen in den Vereinigten Arabischen Emiraten beschäftigten im selben Jahr 11'600 Personen.

4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)¹⁵



Die kurz-, mittel- und langfristigen Kreditgarantien der SERV sind verfügbar.

¹³ [Banque nationale suisse](#)

¹⁴ [Banque nationale suisse, Office fédéral de la statistique \(OFS\)](#)

¹⁵ [Serv-ch - Länder- und Bankendeckungspraxis](#)

4.7 Letzte Besuche (seit 2010, nicht abschliessende Liste)

2022 (21-22.03)	Visite de travail (et dialogue financier) du CF Ueli Maurer à Abu Dhabi et Dubaï
2021 (29-30.10)	Visite officielle du Président de la Confédération Guy Parmelin aux Emirats Arabes Unis (Expo universelle de Dubaï)
2020 (22.10)	Echange virtuelle entre CF Guy Parmelin et le Ministre de l'Economie Al Marri
2020 (21.1.)	Entretien bilatéral entre le CF Guy Parmelin et le Ministre de l'Economie Al Mansouri durant le WEF 2020 à Davos
2019 (26-29.10.)	Visite présidentielle du BP Ueli Mauer aux Emirats arabes unis et en Arabie Saoudite
2018 (25.1.)	Treffen zwischen BR Johann N. Schneider-Ammann und dem emiratischen Wirtschaftsminister Al Mansouri anlässlich des WEF in Davos
2016 (19-22.9.)	Visite de travail de BR Ueli Maurer et de StS Jörg Gasser aux EAU. Rencontre avec le ministre d'Etat aux Finances, Obaid Humaid Al Tayer
2015 (14-19.2.)	Arbeitsreise von StS Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch nach Riad, Doha, Maskat sowie Abu Dhabi und Dubai
2015 (21-24.1.)	Treffen zwischen BR Johann N. Schneider-Ammann und dem Wirtschaftsminister der VAE, Al Mansouri, anlässlich des WEF in Davos
2014 (24.1.)	Treffen zwischen BR Johann N. Schneider-Ammann und Wirtschaftsminister der VAE, Al Mansouri anlässlich WEF in Davos
2013 (3-6.12.)	Treffen zwischen BR Johann N. Schneider-Ammann und Wirtschaftsminister der VAE, Al Mansouri anlässlich WTO-Ministerkonferenz in Bali
2013 (14.10.)	Arbeitstreffen zwischen BR Johann N. Schneider-Ammann und dem Wirtschaftsminister der VAE, Sultan bin Saeed al Mansouri in Bern
2012 (11.10.)	Arbeitsbesuch von StS Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch in Abu Dhabi und Dubai